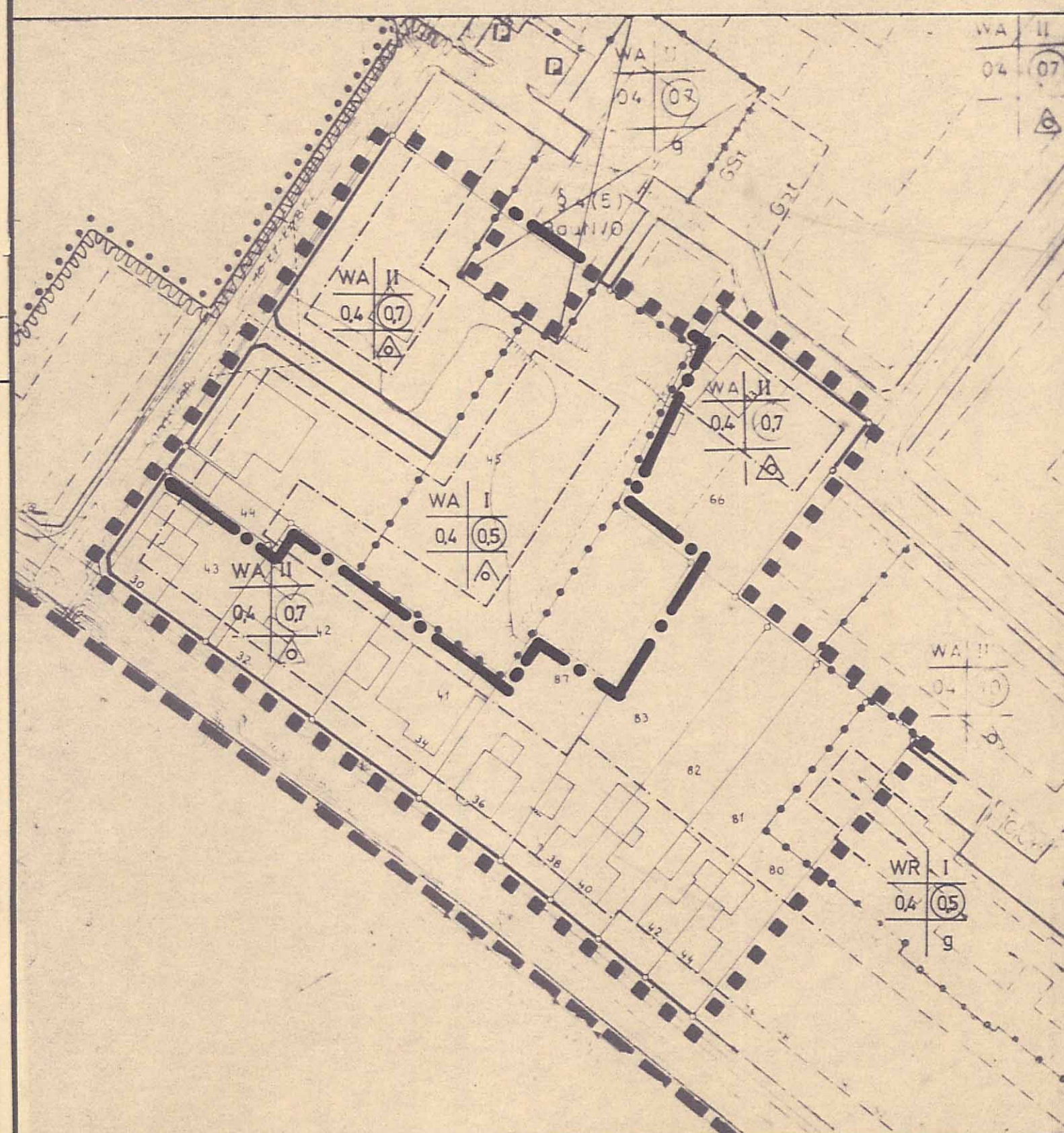


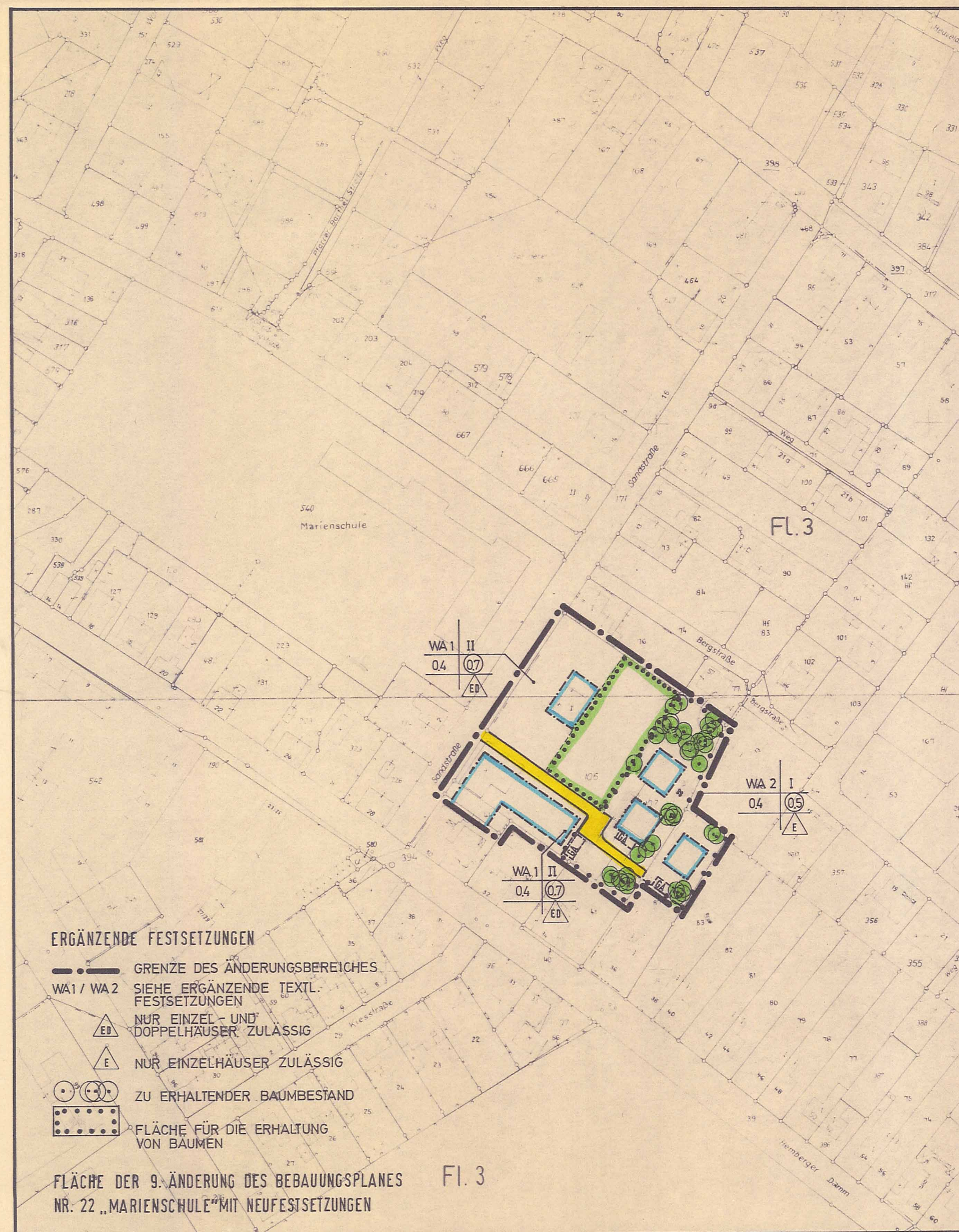
ERGÄNZENDE ZEICHENERKLÄRUNG:

- ■ ■ Abgrenzung des Änderungsbereiches
- △ nur Einzelhäuser zulässig

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes gelten auch für diese 2. Änderung.



GENEHMIGTE 2.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 „MARIENSCHULE“
MIT EINGETRAGENER ABGRENZUNG DES ÄNDERUNGSBEREICHES

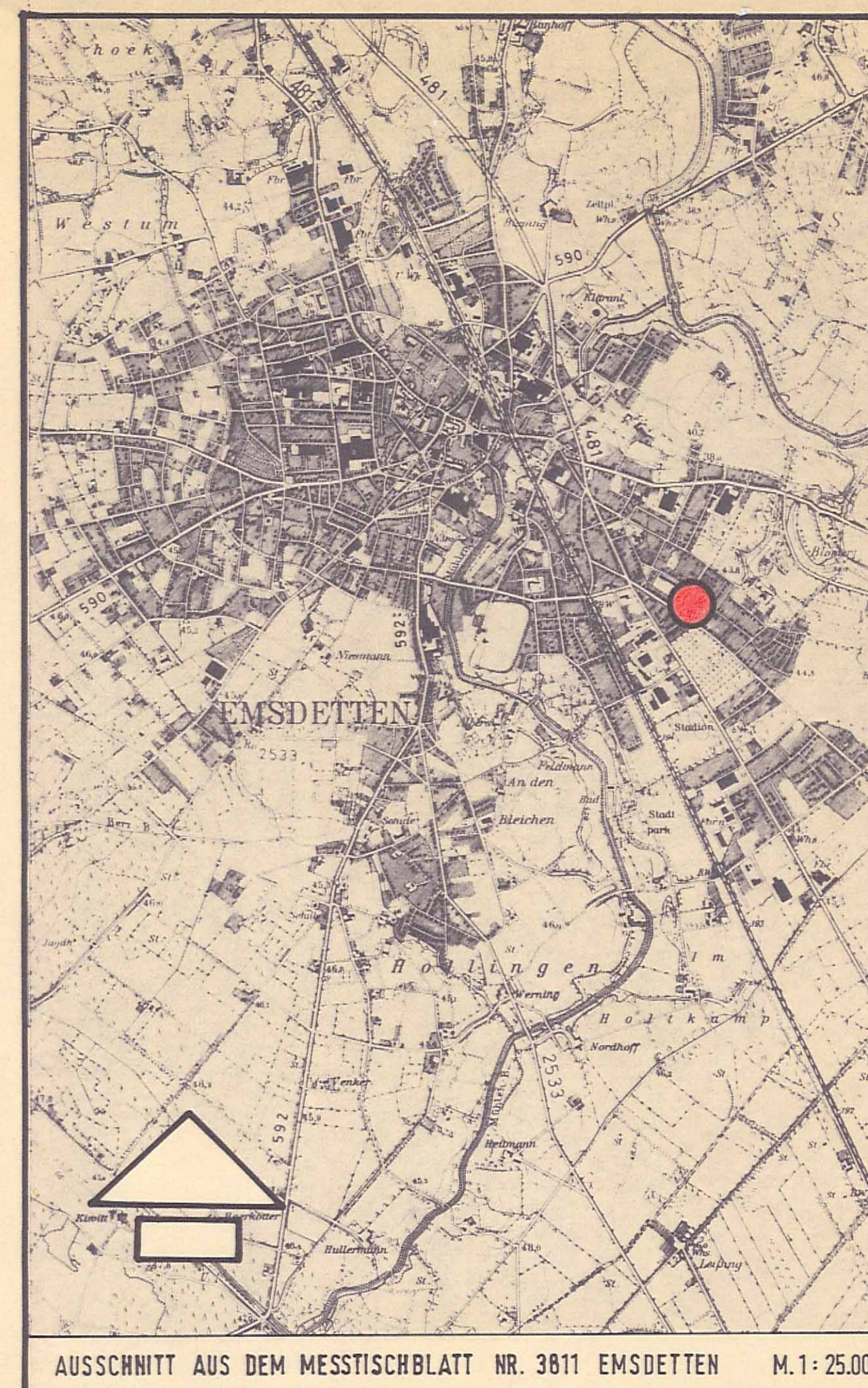


ERGÄNZENDE FESTSETZUNGEN

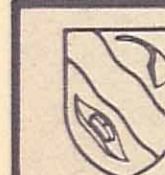
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- WA1 / WA2 SIEHE ERGÄNZENDE TEXTL. FESTSETZUNGEN
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND
- FLÄCHE FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUMEN

FLÄCHE DER 9.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
NR. 22 „MARIENSCHULE“ MIT NEUFESTSETZUNGEN

FL. 3



AUSSCHNITT AUS DEM MESSTISCHBLATT NR. 3811 EMSDETTE M.1:25.000



Stadt Emsdetten

Der Stadtdirektor
Dez.: III-61/Stadtplanungsamt

Bebauungsplan Nr. 22
„Marienschule“
9. Änderung

Flur: 3 Maßstab: 1:1.000

Zu diesem B-Plan gehören:
Teil II - Textliche Festsetzungen
- Begründung

Aufgestellt:
Emsdetten, den 05.04.1990
In Vertretung:

gez. Buschmeyer
Techn. Beigeordneter

Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten am 15.05.1990 beschlossen.

Emsdetten, den 07.01.1991

gez. Meyer zu Altenschildesche
Bürgermeisterin

Diese Änderung des Bebauungsplanes hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 05.06.1990 bis 05.07.1990 öffentlich ausgelegen.

Emsdetten, den 07.01.1991

Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Buschmeyer
Techn. Beigeordneter

Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten am 18.12.1990 als Satzung beschlossen.

Emsdetten, den 07.01.1991

gez. Meyer zu Altenschildesche
Bürgermeisterin
gez. Bräuer
Ratsmitglied

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BauGB mit Verfügung vom 28.05.1991 Az. 35.2.1-52 04-31/91 genehmigt worden.

Laut Verfügung vom Az.: wird die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Münster, den 28.05.1991

Der Regierungspräsident
im Auftrage
gez. Fehmer
Oberregierungsbaure

Die Erteilung der Genehmigung dieser Änderung des Bebauungsplanes -

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zu dieser Änderung des Bebauungsplanes - wurde gemäß § 12 BauGB am 26.06.1991 ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft getreten.

Die Änderung des Bebauungsplanes liegt mit der dazugehörigen Begründung öffentlich aus.

Emsdetten, den
gez. Meyer zu Altenschildesche
Bürgermeisterin

Rechtsgrundlagen:

1. Die einschlägigen Bestimmungen des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253).
2. § 81 BauO NW 1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1989 (GV NW S. 432).
3. Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 123).
4. §§ 4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 362).
5. Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).